

Einleitung	
Warum, wie und für welche Menschen dieses Buch geschrieben wurde.....	9
 Lindy (62 Jahre)	19
 »Es ist eher eine Entdeckungsreise«	
Der lange Weg, sich als nicht binär zu begreifen	28
 »Das ist krass, du wirkst anders, viel freier«	
Die Freiheit, nicht binär zu sein.....	61
 »Ich will Kontakt zu meinem Körper finden«	
Körpereuphorie und Körperforschung	71
 »Nicht binär leben hat viele Facetten«	
Die Vielfalt nicht binären Lebens	88
 Alex (52 Jahre)	98
 »Über oder unter dem Radar?«	
Nicht binär in einer binären, cis-normativen Welt	107
 »Der Vorteil wäre, dass ich Ich sein kann«	
Coming-out	120
 »Solange ich abhängig bin, ist es schwierig«	
Nicht binär am Arbeitsplatz	135

Lou (37 Jahre)	145
»Es ist ein Gefühl von unsichtbar sein«	
Misgendering.....	156
»Ich könnte mir vorstellen Neopronomen zu benutzen, wenn die mehr im Alltag angekommen sind«	
Sie, er, xier, ens, they, oder keins? – die Suche nach passenden Pronomen	170
»Es braucht sehr viel Energie für mich, so dagegenzuhalten«	
Selbstsicherheit durch Anerkennung, Austausch und Vernetzung	179
»Ich will in dieser Gesellschaft existent sein – auch amtlich«	
Rechtliche Anerkennung	187
Jesse (25 Jahre)	197
»Den Zwang auf Geschlecht zu gucken mal hergeben«	
Anregungen für eine geschlechterinklusive Praxis	206
»Ich wünsche mir generell, dass alles nicht so eindimensional gesehen wird«	
Nicht binär leben als Selbstverständlichkeit und Chance	219
Danke.....	225
Zum Nachschlagen.....	229
Zum Weiterlesen.....	237